
Gemeinschaft erleben

Gemeinde pilgerte gemeinsam nach Knechtsteden

Longerich. Insgesamt 90 Teilnehmer waren auf der Gemeindegewandwallfahrt der Pfarrei St. Dionysius von Longerich zum Kloster Knechtsteden mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Bus zum Zielort bei Dormagen unterwegs. „Die Gemeindegewandwallfahrt ist schon jetzt ein voller Erfolg“, sagte Pfarrer Cornel Schmitz bei der Einstimmung und Segnung der Pilger. Da diese Form der Gemeindegewandwallfahrt bisher keine Tradition besaß und erstmalig stattfand, war man in der Vorbereitungsgruppe über Nachfrage und Teilnehmerzahl überrascht. Der ursprünglich angedachte Zielort, der Papsthügel auf dem Marienfeld bei Kerpen wurde aus organisatorischen Gründen nach Knechtsteden verlegt. „Da man die letzten vier Kilometer auf dem Marienfeld nur zu Fuß gehen beziehungsweise mit dem Rad fahren kann,



■ Bei schönem Sommerwetter pilgerten diese Teilnehmer zu Fuß zum Kloster Knechtsteden. Foto: Blachmann

hätten wir die älteren Menschen und die jungen Familien mit Kindern von der Wallfahrt vermutlich ausgeschlossen“, sagte Martin Erkelenz, Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Mitglied der Vorbereitungsgruppe. So konnten sich aber alle Pilger zwischen in unterschiedlichen Gruppen

auf den Weg nach Knechtsteden machen und erlebten Gemeinschaft bei gemeinsamen Gebeten, Texten und Liedern. Nachdem der Zielort von allen erreicht wurde, feierte die Pilgergruppe gemeinsam eine Messe in der Klosterbasilika als Höhepunkt der Wallfahrt.